

Sprüche Kapitel 3

Hab Ehrfurcht vor dem Herrn

¹Mein Sohn, vergiss meine Weisung nicht,
bewahre meine Gebote im Gedächtnis.

²Dann werden dir erfüllte Tage
und viele Lebensjahre geschenkt,
und es wird dir gutgehen.

³Sei anderen gegenüber gütig und treu.
Trage meine Gebote wie eine Kette um deinen Hals
und schreibe sie dir ins Herz wie auf eine Tafel.

⁴Dann wirst du Gunst und Ansehen finden
bei Gott und bei den Menschen.

⁵Vertraue dem HERRN von ganzem Herzen
und verlass dich nicht auf dein eigenes Urteilsvermögen.

⁶Achte auf ihn, was immer du tust,
dann ebnet er dir den Weg.

⁷Halte dich nicht selbst für weise,
sondern hab Ehrfurcht vor dem HERRN und meide das
Böse.

⁸Das ist gut für deine Gesundheit
und gibt Kraft wie ein erfrischendes Getränk.

⁹Erweise dem HERRN Ehre mit deinem Besitz,
überlass ihm die besten Früchte deiner Ernte.

¹⁰Dann werden deine Vorratskammern reichlich gefüllt
sein, und der Most in deinen Fässern wird überfließen.

¹¹Mein Sohn, wehre dich nicht,
wenn der HERR dich streng erzieht!
Sei nicht aufgebracht, wenn er dich zurechtweist.

¹²Denn wen der HERR liebt,
den erzieht er mit der nötigen Strenge,
so wie ein Vater seinen Sohn, den er gern hat.

Die Bedeutung der Weisheit

¹³Glücklich zu preisen ist, wer Weisheit gefunden und Einsicht erlangt hat!

¹⁴Denn was man durch sie gewinnt, ist besser als Silber, sie ist mehr wert als Gold.

¹⁵Kostbarer ist sie als Korallen, und dein ganzer wertvoller Besitz hält keinem Vergleich mit ihr stand.

¹⁶In ihrer rechten Hand hält sie langes Leben für dich bereit, und in ihrer linken Reichtum und Ehre.

¹⁷Die Wege, die sie dich führt, sind angenehm, und jeden ihrer Pfade kann man in Frieden gehen.

¹⁸Für alle, die sie ergreifen, ist sie ein Baum des Lebens, und glücklich zu preisen ist, wer an ihr festhält.

¹⁹Der HERR hat mit Weisheit das Fundament der Erde gelegt und den Himmel mit Verstand ausgespannt.

²⁰Durch seine Erkenntnis brachen unterirdische Quellen hervor, und aus den Wolken träufelte der Regen.

²¹Mein Sohn, achte auf Umsicht und Besonnenheit und verliere sie nie aus den Augen.

²²Sie werden dir Leben geben und dich schmücken wie eine schöne Halskette.

²³Durch sie wirst du sicher deinen Weg gehen, dein Fuß wird nirgends anstoßen.

²⁴Wenn du dich zur Ruhe legst, schreckt dich nichts auf, und wenn du eingeschlafen bist, wird dein Schlaf erholsam sein.

²⁵Hab keine Angst vor plötzlichem Unglück, auch nicht vor Unheil, das über die Gottlosen hereinbricht.

²⁶Denn der HERR ist deine Zuflucht, er bewahrt dich davor, in eine Falle zu tappen.

Richtiger Umgang mit dem Mitmenschen

²⁷Verweigere niemand, der ein Anrecht darauf hat, deine Unterstützung, wenn du etwas für ihn tun kannst.

²⁸Sag nicht zu deinem Mitmenschen:

»Geh und komm später wieder – ich werde es dir morgen geben«, wenn du sofort helfen kannst.

²⁹Führe nichts Böses gegen deinen Mitmenschen im Schilde, der dir doch vertraut.

³⁰Zettle nicht grundlos einen Streit mit jemand an, der dir nichts Böses getan hat.

³¹Beneide keinen gewalttätigen Menschen, wähle keinen der Wege, die er einschlägt.

³²Denn der HERR verabscheut den, der auf Abwegen ist, den Aufrichtigen jedoch gewährt er Freundschaft.

³³Der Fluch des HERRN lastet auf dem Haus des Gottlosen, doch die Wohnung des Rechtschaffenen segnet er.

³⁴Mit den Spöttern treibt er Spott, aber den Bescheidenen schenkt er Gnade.

³⁵Weise Menschen werden Ehre erlangen, aber die Dummköpfe ernten Schimpf und Schande.